

Welches Content Management System für Schulhomepage?

Beitrag von „Josh“ vom 20. September 2015 09:25

Hello zusammen,

wie wollen unsere Schulhomepage neu gestalten und dafür auf ein Content Management System zurückgreifen.

Welches ist dafür empfehlen?

Der Großteil der Seiteninhalte wird statisch sein, das einzige dynamische wäre ein News-System und ein Kalender, in den möglichst einfach neue Termine eingetragen werden können sollen, die dann auf der Hauptseite dargestellt wird.

Deigntechnisch wäre mir wichtig, die Hauptseite und die Menüleiste mit CSS vollkommen anpassen zu können.

Danke im Voraus!

Beitrag von „Landlehrer“ vom 20. September 2015 10:13

Joomla.

<https://www.joomla.org/>

Beitrag von „Josh“ vom 20. September 2015 10:19

Ist Joomla für obige Zwecke empfehlenswerter als Drupal? Es ist ebenso kostenlos, oder?

Beitrag von „hodihu“ vom 20. September 2015 10:54

Ich werfe jetzt auch mal das unvermeidliche Wordpress in den Ring. Ist meiner Meinung nach deutlich einsteiger- und vor allem auch updatefreundlicher als Joomla, wobei Drupal vermutlich - wenn man's denn kann und sich eingearbeitet hat - wesentlich mehr Möglichkeiten bietet. Für ein paar statische Seiten samt Kalender würde ich jedoch jederzeit Wordpress nehmen (wobei ich den Kalender vermutlich - solange keine personenbezogenen Daten drin vorkommen - als Google Kalender einbetten würde).

Viele Grüße
Holger

Beitrag von „SteffdA“ vom 20. September 2015 12:22

Zitat von Josh

...wollen unsere Schulhomepage neu gestalten und dafür auf ein Content Management System zurückgreifen.

Welches ist dafür empfehlen?

Welche Dienste soll eure Homepage anbieten?

Welche Zielgruppe(n) sollen angesprochen werden?

Mit welchen Endgeräten soll eure Homepage bedient werden können?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 20. September 2015 13:10

Für Einsteiger/Anfänger:
Definitiv Wordpress

Wovon ich absolut abraten kann: Typo3

Beitrag von „Josh“ vom 20. September 2015 13:22

Momentan schaue ich mir die unterschiedlichen CMS mit Xampp an.

Zitat von SteffdA

Welche Dienste soll eure Homepage anbieten? Welche Zielgruppe(n) sollen angesprochen werden?

Mit welchen Endgeräten soll eure Homepage bedient werden können?

Na ja, Dienste in dem Sinne keine, außer zu informieren.

Angesprochen werden soll die gesamte Schulgemeinschaft, also Eltern, Lehrer, Schüler.

Der Schwerpunkt liegt auf die PC-Nutzung, allerdings wäre eine gewisse Kompatibilität auf mobilen Geräten von Vorteil.

Wordpress sehe ich mir mit xampp gerade an. Wirkt auf mich weniger intuitiv wie Drupal.

Beitrag von „alias“ vom 20. September 2015 20:04

Ich weiß nicht, was du dir bei Wordpress ansiehst. Wenn du die Benutzerführung der Endanwender - die letztlich die Homepage betrachten - beurteilen willst, musst du verschiedenste Themes betrachten. Jedes hat eine andere Oberfläche, eine andere Menüführung und Farbgestaltung.

Das Dasboard und die Gestaltungsoberfläche ist jedoch immer gleich - und ich finde sie - nach etwas Orientierungszeit - durchaus übersichtlich. Das Paket ist ja auch SEHR mächtig. Andererseits kannst du an einem Nachmittag eine komplette Seite zusammenbasteln - falls dir Texte und Bilder bereits digital vorliegen.

Wordpress ist definitiv einfach zu installieren und zu managen. Es sind bereits mehrere Millionen Installationen online - es gibt gute Handbücher, Tutorials, und zahllose Plugins und Themes.

Wenn du ein CMS installierst, denke auch an die Nachfolger, die das nach dir pflegen müssen. Ich hab' mir Joomla und Typo3 angesehen und mich - ob des zu erwartenden Einarbeitungsaufwandes abgewendet und Wordpress installiert.

Wordpress hat sich intuitiv erschlossen. Du musst nur darauf achten, keine 'Beiträge', sondern 'Seiten' anzulegen.

Bei Wordpress hast du zwei Möglichkeiten:

- entweder du hostest die Website bei Wordpress.com, dann bekommt die Homepage eine Adresse wie z.B. <http://www.Meineschule.Wordpress.com> (edit: uups! ich wusste nicht, dass

mein Beispiellink bereits real existiert. Das ist allerdings ein furchtbar grottiges Homepage-Beispiel 😊

- Oder du lädst das Installationspaket herunter und installierst Wordpress auf dem eigenen Server (bzw. bei einem Provider deiner Wahl) Dieses Verfahren ist vorzuziehen.

Tipps zu Schulhomepages und zu den verschiedenen CMS-Systemen findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkhtml.htm>

Dort kannst du auch Beispiele gelungener Homepages als Anregung ansehen.

Beitrag von „SteffdA“ vom 23. September 2015 18:03

Zitat von Josh

Na ja, Dienste in dem Sinne keine, außer zu informieren.

Das muss noch präzisiert werden!

Sollen die Informationen für alle verfügbar sein, die eure Webseite besuchen? --> Zugriffsrechte, Logins

Ich welcher Art und Weise sollen diese Informationen verfügbar sein? --> Als Text auf der Webseite, als Download, wenn ja über welche Protokolle?

Wer stellt diese Informationen auf die Wenseite, in welchem Bereich, für welche Personengruppe? --> Zugriffsrechte

Konzeption der Webseiten-Navigation --> nach Inhalt, nach Personengruppe, beides? Erreichbarkeit der Inhalte mit 3 -5 Mausklicks.

Was wird auf der Startseite eurer Webseite gezeigt? --> Schulprogramm? --> gähn; Neuigkeiten --> oh, vielleicht ineteressant

...

Das ist, was mir da so spontan zu einfällt.

Beitrag von „Piksieben“ vom 2. Oktober 2015 18:35

Es kommt wirklich drauf an, wie die Ansprüche und Gegebenheiten sind. Darüber sollte man vorher gründlich nachdenken und sich dann gründlich informieren.

Schau mal hier, da werden die Systeme verglichen und auch nach Kriterien abgeklopft:
<http://www.schulhomepage.de/>

"Schwerpunkt PC-Nutzung" ist für Schulseiten sicher ein falscher Ansatz. Die Schüler nutzen ihr Handy, und in den meisten Haushalten sind inzwischen auch Tablets vorhanden bzw. werden vorzugsweise benutzt. Eine Seite, die sich da nicht anpasst ("responsive Design"), ist nicht mehr zeitgemäß.

Man muss auch bedenken, dass mit einer neuen Seite auch neue Begehrlichkeiten entstehen ("Könnte man nicht auch ... ?"). Und dass niemand an der Schule wirklich Zeit hat, so ein System zu pflegen. Es sei denn, man betreibt das als Hobby. Also ist es nicht nur wichtig, dass man die Seite rasch erstellen kann. Vielleicht ist das sogar weniger wichtig. Wichtiger ist eher, dass mehrere Leute rasch etwas einpflegen können.

Wir haben typo3 - und wenn das einmal fertig ist, ist das Pflegen sehr einfach und man kann genau steuern, wer was bearbeiten kann.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. Oktober 2015 08:25

Zitat von Piksieben

Wir haben typo3 - und wenn das einmal fertig ist, ist das Pflegen sehr einfach und man kann genau steuern, wer was bearbeiten kann.

Und wenn man das mal übergeben wird, wird der Nachfolger euch verfluchen.

Typo3 ist grundsätzlich ein cooles System, beherrschen aber nur wenige und ist auch nicht wirklich intuitiv.

Beitrag von „Piksieben“ vom 3. Oktober 2015 12:44

Was du alles weißt, Karl-Dieter. Tatsächlich bin ich die Übernehmende. Und fluche nicht. Und bevor ich weiterreiche, wird es genügend Leute geben, die eingearbeitet sind.

Diese Attitüde, alles zu wissen über das, was andere so brauchen, sei es ein Auto oder ein Betriebssystem, oder eben ein CMS, finde ich fürchterlich. Wozu nur machen sich Leute wie die von Schulhomepage die Mühe, die Systeme zu vergleichen? Sie könnten auch sagen, Leute, nehmt X, das ist das einzige Wahre. Tun sie nicht, aus gutem Grund.

Beitrag von „alias“ vom 3. Oktober 2015 22:59

Nun ja.... der Macher der Seite "schulhomepage.de" hat 2001 die Seite mit typo3 erstellt. Damals war das "State-of-the-art".

Heute geht es einfacher - mit Wordpress 😊

BTW: schulhomepage.de ist eine privat gepflegte Homepage. Das ist keine Institution, vor der man in Ehrfurcht niederknien müsste.

Und den Vergleichstest, bei dem 3 positive Bewertungen für CMSSimple 224 Bewertungen von Joomla ganz nach hinten in die Ränge verweisen, kannst du kicken. Das ist Schrott.

Die dort besprochene Wordpress-Version 3.6 stammt aus dem Jahr 2013. Mittlerweile ist Wordpress 4.3 erhältlich.(August 2015) Die Tests sind nicht aktuell. Das ist auch nicht leistbar - bei einer Website, die von 1-2 Leuten gemanaged wird. Das ist NICHT Heise.

Beitrag von „Kiray“ vom 7. Oktober 2015 17:29

Wir nutzen auch Wordpress, einfach zu handhaben und viele Kollegen/Schüler kennen es privat. Läuft.